Gemeinde Mannsdorf Journal

Ausgabe 04/2018

TERMINVORSCHAU:

Benefizkonzert von D. Juranitsch @ Kirche/Msdf.:
Sonntag, 16.12.2018 um 17 Uhr

Adventjause @ MannsDORFhaus:
Donnerstag, 20.12.2018 von 15:00-17:00 Uhr

Adventkonzert der Allround Singers @ Kirche/Msdf.:
Samstag, 22.12.2018 um 17:00 Uhr

Friedenslicht:
Montag, 24.12.2018 ab 13:00 Uhr

Christkindl-Suche:
Montag, 24.12.2018 ab 13:50 Uhr

Filmvorführung „Rendezvous-Marchfeld"@Maierhof
Donnerstag, 17.01.2019 um 19:00 Uhr

Dorffrühstück @ MannsDORFhaus:
Samstag, 19.01.2019 von 8:00-10:30 Uhr

Feuerwehrball @ GH Paulesits:
Samstag, 26.01.2019 ab 20:00 Uhr

Altstoffsammelstelle:

Freitag	21.12.2018	von 14-15 Uhr
Samstag	05.01.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	18.01.2019	von 14-15 Uhr
Samstag	02.02.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	15.02.2019	von 14-15 Uhr
Samstag	02.03.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	15.03.2019	von 14-15 Uhr

Christbaum-Abholung:
Montag, 07.01.2019

1. Gemeinderatssitzung in 2019:
Montag, 18.03.2019

IMPRESSUM:

Eigentümer & Herausgeber:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.gv.at

Druck: CME Print

Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer,

vorab möchte ich mich einmal für die vielen netten Genesungswünsche Ihrerseits zu meinem Unfall im August recht herzlich bedanken. Viele liebe und nette Schreiben sind bei mir eingetroffen und haben mich persönlich sehr bewegt. Die Gemeindearbeit wurde desto trotz nicht vernachlässigt und ich möchte mich auch bei allen Bediensteten und meiner Vertretung durch Vizebürgermeister Gernot Krennwallner recht herzlich bedanken.

Wienstrom

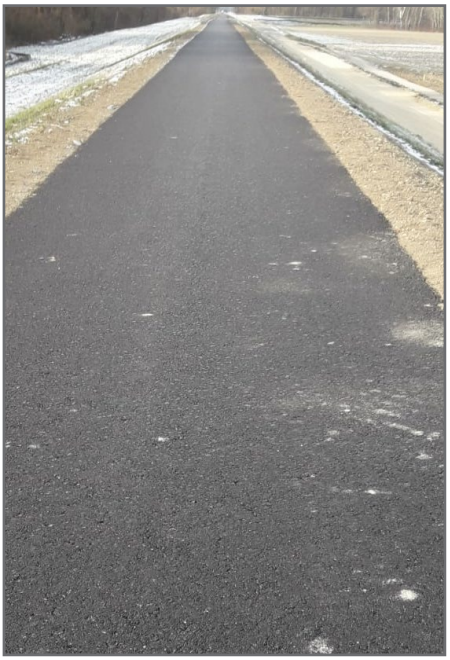
Die Stromausfälle der letzten Zeit haben sehr an unseren Nerven gezehrt. Ohne Strom kein warmes Essen, Computerkassen funktionieren auch nicht und in den Werkstätten stehen die Autos der Kunden auf den Hebebühnen und können nicht abgesenkt werden. Viele weitere Probleme, die ich alle hier nicht anführen kann, werden durch Stromausfälle tragend. Da die Dauer und Häufigkeit der Ausfälle heuer enorm waren, baten wir die Verantwortlichen zu einem Termin. Heuer waren drei Mal die Arbeiten der Dammsanierung, viermal ein Windbruch in einem Wald bei Schönau und einmal ein schadhaftes Kabel im Umspannwerk schuld an den Ausfällen. Mit den Verantwortlichen der Großgemeinde Groß Enzersdorf wird nun das Problem des Windbruches entschärft. Unsere Versorgung wurde nun aber auch wieder über die Leitung von Andlersdorf kommend umgehängt, damit sollten nun auch diese Probleme sich in Grenzen halten.

Wegkreuz Richtung Orth

Das Wegkreuz Richtung Orth wurde erneuert. Der Korpus wird gerade generalsaniert und sollte noch heuer fertig gestellt werden. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde Mannsdorf bei Familie Bichinger recht herzlich für die Kostenübernahme des Holzkreuze!
Im Frühjahr werden wir den Platz rund um dieses Kreuz ebenfalls neu gestalten.

Marchfeldschutzdamm

Wie Sie bereits vielleicht schon gesehen haben, ist die Asphaltschicht auf der Dammkrone errichtet. Ich bin froh, dass wir eine durchgehende Asphaltierung erreichen konnten, denn zu Beginn der Sanierung war nur der bestehende Asphalt laut Nationalpark sanierungsfähig gewesen. Wir drängten auf eine durchgehende Asphaltierung, da der darauf befindliche Radweg ein internationaler Radweg ist.



Die Sanierungsmaßnahmen sind noch im Zeitplan. Die Dichtwanderrichtung durch die Schlitzwandfräse wird Ende Jänner mit dem kompletten Marchfeldschutzdamm fertig werden, sodass im Frühjahr 2019 die Hochwasserschutzfunktion durch den sanierten Damm wieder vollständig gegeben ist. Im Frühjahr soll bereits mit dem Schönauer Rückstaudamm begonnen werden, die Bauvorbereitungsmaßnahmen hierfür sind bereits abgeschlossen.
Im Bereich des Witzelsdorfer Rückstaudamm und der Überstromstrecke Stopfenreuth sind auch schon die behördlichen Bewilligungen erteilt, die

Ausschreibungsphase läuft und nach einer Vergabe im Winter wird auch hier an einem Baubeginn im Frühjahr 2019 gerechnet.

Kanalnetz Mannsdorf
In letzter Zeit gibt es in unserem Regenüberlaufbecken vermehrt Probleme bei den Pumpen durch nicht fachmännisch entsorgte Mullbinden. Diese gehören bitte nicht in das Kanalnetz eingeleitet. Die Mullbinde stellt durch ihre Länge und Zähigkeit ein großes Problem für unsere Pumpen dar, da sie zu einem verzopfen in der Pumpe führen, siehe Foto.

Grundsätzlich kann man sagen, dass alle Stoffe, die der Funktionsfähigkeit und der Reinigungsleistung der Anlage schaden bzw. zu Schäden führen, nicht in das Kanalnetz gehören. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Kläranlage Mannsdorf
Heuer im Herbst mussten wir für 2 Tage die Anlage stilllegen, da im Belebungsbecken die Membrane der Lüfterteller einem planmäßigen Tausch unterzogen wurden. Nach Auspumpen und Reinigen des Silos, konnten diese Membrane getauscht werden. Dieser Wechsel sollte alle 5 Jahre erfolgen. Da die Anlage auch schon ein Alter von 20 Jahren aufweist, sah man auch an den Plastikrohren, dass diese am Ende der Lebensdauer sind. Da man solche Schäden erst bei einem Entleeren des Silos sieht, konnten wir nicht so schnell reagieren diese auch gleich auszutauschen.

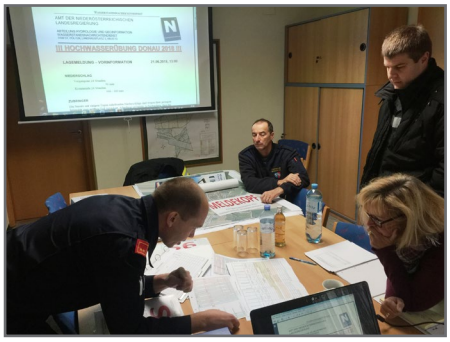
So mussten wir provisorisch einige Teller abdichten und werden in den kommenden Jahren die Belüftung generalsanieren.

Radwegbeleuchtung
Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurden nun die Leuchten am Radweg im Bereich der Faden errichtet.

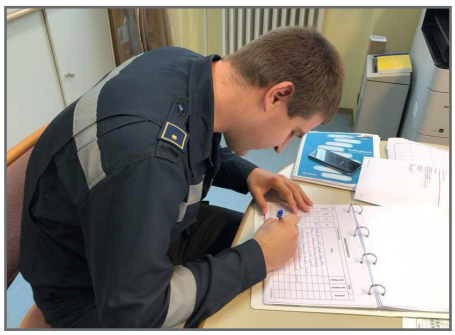
Diese Solarleuchten haben alle eine Sim-Karte eingebaut und können jederzeit umprogrammiert werden. Momentan sind sie so eingestellt, dass sie am Abend leuchten und sich in der Nacht erst durch Bewegung einschalten.

Somit haben wir in diesem Bereich wieder einen Schritt zur Sicherheit beigetragen.

Länderübergreifende Katastrophenschutzübung
Am 30. November fand eine länderübergreifende Katastrophenschutzübung Hochwasser statt. Für den Bezirk Gänserndorf waren die Gemeinden Eckartsau und Mannsdorf eingeteilt. Geprobt wurde der Ernstfall eines Hochwasser von Beginn der Alarmierung bis Überlast des Dammes inklusive der Auslösung eines Zivilschutzalarmes.



Wichtig war bei dieser Übung auch der Kommunikationsweg zwischen den einzelnen Behörden und der Blaulichtorganisationen. Die Übungsdauer betrug 8 Stunden. Ich möchte mich bei den Mitwirkenden für die Mithilfe in den diversen Stäben bedanken. Ich glaube, es war für uns alle eine Bereicherung, denn keiner wusste genau, wie und was in so einem Stab tatsächlich für Aufgaben zu tätigen sind. Wir können nun sagen, wir wären in einem Ernstfall bestens gerüstet, wobei ich hoffe, dass dieser Fall nie eintreten wird.



Ich hoffe, Sie haben noch eine ruhige Zeit bis Weihnachten vor sich und können dieses Fest im Kreise Ihrer Familie genießen.

Bei den Mitarbeitern und den Gemeinderäten möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen aller wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch

Verordnung Hundeabgabe

Ab 1.Jänner 2019 ist für das Halten von Hunden folgende Abgabe pro Hund zu entrichten:

- Nutzhunde € 8,-/jährlich
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz € 77,-/jährlich
- alle übrigen Hunde € 22,-/jährlich

Christbaum-Abholung

Wie bereits in den letzten Jahren bieten wir

am Montag, den 7. Jänner 2019

eine Christbaum-Abholung an. Wir bitten dafür alle Christbäume, frei von jeglichem Schmuck, spätestens um 8 Uhr vor Ihrem Haus zu deponieren.

Trinkwasseruntersuchung vom 18.09.2018

Das Wasser der WVA Mannsdorf an der Donau wurde nach den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften überprüft und ist

für Trinkzwecke zulässig.

Von der NÖ Umweltschutzanstalt wurde der Nitratgehalt der Ortswasserleitung mit 35 mg/l gemessen. Damit ist der Wert gegenüber Voruntersuchungen gleich geblieben. Der gesamte Trinkwasserbefund ist unter www.mannsdorf.at unter Bürgerservice/Informationen/Wasserwirtschaft einsehbar.

Wir gratulieren:

Ingeborg & Alois Köpfel

zur Goldenen Hochzeit

Konrad Unger

zum 85. Geburtstag

Johanna & Andreas Leiss

zur Goldenen Hochzeit

Anna & Franz Marschall

zur Diamantenen Hochzeit

Wir trauern um

Herrn
August Babitsch
† 11.12.2018

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Streunerkatzen - Verein Pfötchenhilfe

Der Verein Pfötchenhilfe ist ein eingetragener Tierschutzverein, der sich vorrangig um Streunerkatzenpopulationen in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf kümmert und ausschließlich über private Spenden finanziert wird. Streunerkatzen werden gefangen, beim Tierarzt kastriert und ungezieferbefreit und mit Futterstellen und Schlafhütten an geeigneten Plätzen weiter nachhaltig versorgt. Die Populationen werden regelmäßig auf kranke Tiere beobachtet und diese unverzüglich einem Tierarzt vorgestellt. Weiters ist der Verein eine Dauerpflegestelle für chronisch kranke und behinderte Fellnasen tätig, die nicht mehr auf die Straße entlassen werden können. Für diese umfangreiche Arbeit werden immer wieder ehrenamtliche Helfer gesucht. Weitere Infos unter www.pfoetchenhilfe.info

Folgende Punkte standen in der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2018 auf der Tagesordnung:

Entschuldigt abwesend: Vizebgm. Gernot Krennwallner

1. Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2018 **einstimmig angenommen**

Zum Protokoll eingebrachte Änderungen werden mit einstimmigem Beschluss angenommen.

2. Prüfbericht vom 03.12.2018 **zur Kenntnis genommen**

3. Löschungserklärung EZ 459 **einstimmig angenommen**

4. Löschungserklärung EZ 323 **einstimmig angenommen (1 befangen)**

5. Gehsteigherstellung Auf der Haide Nr. 9, 11, 13 **einstimmig angenommen**

Die Arbeiten zur Errichtung des Gehsteigs bei drei neu gebauten Häusern „Auf der Haide" wurden ausgeschrieben und nun mit einstimmigem Beschluss an den Bestbieter vergeben. Baubeginn wird ab März 2019 erfolgen.

6. NÖ.Regional.GmbH – Leitplanung Weinviertel Südost **einstimmig angenommen**

Im Zuge der Leitplanung für das Weinviertel Südost, zu dem auch unsere Gemeinde gehört, soll unter anderem ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden. Die Kosten für unsere Gemeinde betragen einmalig 1.- pro Einwohner. Das Projekt ist auf 2 Jahre anberaumt. Ohne Teilnahme an diesem Projekt würde das Gemeindegebiet in die Beplanung einbezogen werden, jedoch hätte die Gemeinde, außer den gesetzlich vorgegebenen, keine weiteren Mitsprachemöglichkeiten.

7. IST Mobil **einstimmig angenommen**

a) Subventionszusage

b) Beschluss und Unterfertigung Vertrag

Ab dem 1. April 2019 soll das derzeit bestehende Anrufsammeltaxi AST durch das neue IST-Mobil ersetzt werden. Im Unterschied zum AST kann das IST-Mobil unabhängig von einem Fahrplan zu jeder Zeit während der Betriebszeiten von 5:00 bis 24:00 Uhr gebucht werden. Im Mannsdorfer Gemeindegebiet kommen zu den bisherigen 3 AST-Einstiegstellen noch weitere 5 IST-Einstiegstellen dazu. Für Personen mit Gehbehinderung bzw. Beeinträchtigung wird auch die Möglichkeit bestehen direkt von Zuhause wegfahren zu können. Die Fahrtkosten werden die normalen VOR-Tarifkosten plus einem Komfortzuschlag von 2.- Euro betragen. Jahreskarten sowie Jugendtickets werden voll angerechnet, es kommt dann nur noch der Komfortzuschlag zum Tragen. Die Buchung eines Taxis kann über Telefon, Internet oder über eine Handy-App erfolgen. Bereits erfolgreich in Betrieb ist ein derartiges System im Bezirk Korneuburg. Die Kosten für unsere Gemeinde werden sich in etwa in der selben Höhe wie bisher beim AST bewegen. Der Vertrag beginnt mit 1.4.2019 und ist auf 3 Jahre bis 31.12.2022 befristet.

8. Abänderung des Rettungsdienstvertrages mit dem Roten Kreuz **einstimmig angenommen**

Der Rettungsdienstvertrag mit dem Roten Kreuz musste aus formalen Gründen geändert werden. Damit war eine neuerliche Beschlussfassung durch den Gemeinderat notwendig.

9. Verordnung Hundeabgabe **einstimmig angenommen**

Die Abgabe für Hunde wird um 10% erhöht. Die letzte Anpassung bei der Hundeabgabe erfolgte 2014.

10. Voranschlag 2019 **einstimmig angenommen**

Der VA 2019 ist vom 12.11. bis 29.11.2018 öffentlich aufgelegen und es gab in dieser Zeit keine Einwände oder Anmerkungen. Der größte Budgetposten für 2019 ist der Straßenbau mit 150.000 Euro. Für unsere Kirche sind diesmal 25.000.- Euro veranschlagt und erstmals kommt mit 11.000.- Euro auch die Leasingrate für das neue Feuerwehrauto zum Tragen. Für nähere Details nutzen Sie bitte auch das Service von www.offenerhaushalt.at.

11. Verordnung Bebauungsplan – Betriebsgebiet neu **zur Kenntnis gebracht**

Der Bebauungsplan für das neue Betriebsgebiet wurde als erster Entwurf vorgestellt. Bei näherer Betrachtung und Diskussion traten dabei einige noch zu klärende Punkte auf. Diese sollen mit dem verantwortlichen Ziviltechniker nochmals beleuchtet und geklärt werden.

12. Energiebericht 2018 **zur Kenntnis gebracht**

Die Gemeinde Mannsdorf wird regelmäßig einem Energie-Audit unterzogen. Erkennbar sind in der vorliegenden Zeitachse bereits erste Einsparungsmaßnahmen durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung und durch die Installation einer effizienteren Pumpensteuerung im Wasserhaus.

13. Baumaßnahmen Kirche **einstimmig angenommen**

Die Kirche Mannsdorf feiert nächstes Jahr 250 Jahre Kirchenweihe. Das soll mit einem Fest (Messe, Blasmusik, Speis und Trank) am 25. August 2019 gefeiert werden. Das Kirchengebäude steht im Eigentum der Gemeinde Mannsdorf und hat damit innerhalb der Diözese eine Sonderstellung. Somit ist die Gemeinde auch für die Erhaltung und Renovierung des Kirchengebäudes zuständig. Neugestaltungen werden von der Diözese bzw. vom Vermögens- und Verwaltungsrat der Pfarre Orth (mit) finanziert. Die Renovierung der Kirche und Neugestaltung des Kirchenplatzes hat schon heuer bzw. letztes Jahr begonnen und soll in 2019 weitergehen und abgeschlossen werden. Der Bauausschuss der Gemeinde Mannsdorf wurde beauftragt das Projekt zu begleiten. Somit kann eine rasche und effiziente Umsetzung der noch zu tätigenden Maßnahmen ermöglicht werden.

Die nachstehenden Punkte wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung verhandelt:

14. Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.09.2018
15. Parz. 304/1, Größe, Form und Preis
16. Ansuchen um Verkauf Betriebsgrundstück
17. Ansuchen um Verkauf Betriebsgrundstück

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

©Rainer Burger

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Beachten Sie bitte, dass Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C verliert und dosieren Sie nicht über! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr. Passiert durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden.

NNÖMS Orth an der Donau - Verleihung Gütesiegel „young science“

Das Gütesiegel „young science“ ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich der Forschung für Schulen. Nur zwei Neue Mittelschulen, sonst nur Oberstufenschulen, in ganz Österreich, wurden mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet!

Seit 2011 wurden bereits jährlich Forschungsprojekte, in Kooperation mit der Partnereinrichtung ‚Nationalpark Donau-Auen‘, durchgeführt. Die umfangreiche Projektreihe, unter anderem zu den Themen: Amphibienschutzgebiet, Die europäische Sumpfschildkröte und Die Fledermaus, war Grundlage für die Einreichung beim „Young Science - Zentrum für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule“ des BMBWF (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung).

Die Auszeichnung war auch Anlass für den Besuch der zuständigen Bildungsmanagerin des Landesschulrates, Frau Brigitte Ribisch, MA zum „Abend der offenen Tür“, welche „das Angebot und das Niveau der Orther Mittelschule als herausragend in der Schullandschaft Niederösterreichs“, bezeichnete.

Das geplante Forschungsvorhaben mit dem Nationalpark Donau-Auen für das Schuljahr 2018/19 befasst sich übrigens mit dem aktuellen Umweltthema „PlasticFreeDanube“.

Verleihung des Gütesiegels im Palais Harrach am 19.09.2019
V. l. n.r.: Mag. U. Grabner (Nationalpark Donau-Auen, S. Zajcek (Schulsprecher der NMS Orth), Dr. B. Makl-Freund (Direktorin der NMS Orth), Dr. H. Faßmann (Bildungsminister)

Kinofilm „Rendezvous Marchfeld“ - Filmvorführung in Orth

Der Kinofilm “Rendezvous Marchfeld” entführt auf eine Zeitreise durch 700 Jahre Marchfelder Geschichte.
Nach der regionalen Premiere im Oktober 2018 wird der Film ab sofort in den Gemeinden der Region gezeigt.

In Orth an der Donau findet am 17. Jänner 2019 findet eine Filmvorführung im Meierhof statt.

Weitere Termine finden Sie unter www.regionmarchfeld.at.
Die regionale Verbreitung des Kinofilms “Rendezvous Marchfeld” wird aus dem Programm LEADER von der Europäischen Union und vom Land Niederösterreich unterstützt.

Bericht der Pfarrgemeinderäte

Das kommende Jahr 2019 ist für die Mannsdorfer Kirche ein besonderes Jahr.

Wie man in unserer Dorfchronik nachlesen kann, wurde die Kirche am 25.Juni 1769 also vor 250 Jahren zum Hl. Franz Xaver geweiht.

Am 25.August 2019 werden wir, mit einem Fest am Kirchengelände, die 250 Jahre unserer Kirche feiern. Um diese Zeitreise zu dokumentieren, suchen wir noch nach alten Fotos und Dokumenten dazu. Vielleicht findet jemand noch das eine oder andere Bild!

Die Mannsdorfer Kirche ist eine Gemeindekirche. Das bedeutet, sie ist Eigentum der Gemeinde Mannsdorf und nicht, wie viele andere, baulich der Erzdiözese Wien zugeteilt. Wir Pfarrmitglieder sind deshalb sehr dankbar, dass sich die Gemeinde Mannsdorf stets darum bemüht, die Kirche in gutem baulichem Zustand zu halten.

Das Jubiläumsjahr gibt Anlass sich noch intensiver mit der Gestaltung und Erhaltung des Kirchengebäudes zu befassen. Rund um die Kirche wurden schon einige Arbeiten erledigt, notwendige Sanierungen des Eingangs und des Kircheninnenraumes sind am Weg. Weiters gibt es die Idee, mit finanzieller Unterstützung der Pfarre Orth/Donau, eine teilweise Überdachung des Platzes zwischen Kircheneingang und Aufbahrungshalle verwirklichen zu können.

Immer wieder haben sich Mannsdorfer aktiv an der Gestaltung ihrer Kirche beteiligt (Fensterbilder, Kirchenstühle, Kleid für Hl. Maria, Blumenschmuck, Kreuze, ...) und so vertrauen wir darauf, dass auch dieses Mal Mithilfe der Pfarrmitglieder gegeben sein wird. Wir hoffen, Spenden lukrieren zu können, um auch einen kleinen privaten Anteil an der Neugestaltung der Kirche beitragen zu können. Die erste Gelegenheit dazu ist ein Mannsdorfer Weihnachtskonzert am 22.12.2018 in der Kirche. Der Reinerlös wird der Sanierung und Neugestaltung zugutekommen.

Die Kirche ist nicht nur Bauwerk, sondern ein Haus Gottes und für uns als Pfarrgemeinderäte gilt es, auch diesen religiösen Inhalt hinaus in die Gemeinde zu tragen. Wir wollen dies mit einer Veranstaltungsreihe durch das Jahr begleiten.
Da das Kirchenjahr, anders als das Kalenderjahr, mit dem 1. Adventsonntag beginnt, laden wir Sie mit diesem heurigen 1. Advent herzlich ein, sich der verschiedenen Feiern im Jahreslauf in unserer „Kirch`n im Dorf“ wieder bewusst zu werden, zu hinterfragen und zu erfahren was der Hintergrund dieser wiederkehrenden Feste ist.
Passenderweise war heuer der erste Adventsonntag auch das Patrozinium Fest, das Namensfest, unseres Kirchenpatrons Franz Xaver. Im Advent versuchen wir uns auf die Geburt Jesu vorzubereiten. Bei einer Roratemesse, also einer Messe in den frühen Morgenstunden noch im Dunkeln wird ohne Elektrizität zusammen gebetet, gesungen und Kommunion gefeiert.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen in diesem Kirchenjubiläumsjahr 2019

Die Pfarrgemeinderäte
B. Weilinger und B. Mayer

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf

Einsätze
Zwei Verkehrsunfälle - einmal in Mannsdorf und einmal in Probstdorf - und ein Kellerbrand in Andlersdorf ließen uns in den letzten zwei Monaten insgesamt drei mal ausrücken.

Fortbildung
Georg Sulzmann hat Anfang Oktober das Modul ‚Abschluss Truppmann' absolviert und somit die Basisausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Andreas Wöhrer, Mathias Mayer und Martin Kada haben am Samstag, 29.9. die Ausbildung „Arbeiten in der Einsatzleitung" in Leopoldsdorf erfolgreich abgeschlossen.

Christkindl-Suche
Am 24.12. machen wir uns wieder gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach dem Christkindl. Interessierte melden sich dafür bitte bei Markus Unger.

Save the Date!
Am Samstag, den 7. September 2019 wird unser neues Feuerwehrauto feierlich gesegnet! Seien Sie dabei!

Aktuelles vom Dorferneuerungsverein Mannsdorf

Termine für 2019

Wie auch schon 2018, haben wir unsere jährlichen fix wieder kehrenden Termine bereits jetzt für das kommende Jahr fixiert und in den Gemeindekalender eingetragen. Beim Durchblättern des Kalenders finden Sie daher Einträge für

- unsere Dorf-Frühstücke (19.1., 18.5., 12.10.)
- die Flurreinigung (9.3., Erstztermin: 16.3.)
- Neu !!! die Dorf-Stammtische (21.2., 29.8.)
- und das Adventkranzbinden (28.11.)

Neben diesen Fixpunkten, werden wir natürlich je nach Nachfrage und Interesse auch andere Veranstaltung anbieten und hoffen auf reges Interesse!

Nikolofeier & Punsch im MannsDORFhaus

Auch heuer konnten wir wieder zur Nikolofeier im MannsDORFhaus viele Mannsdorfer Kinder willkommen heißen! Nach der Geschenkübergabe an die Kinder luden wir noch zum gemütlichen Beisammensein zu Punsch und Köstlichkeiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Mannsdorf für die Spende an den Nikolo!

Leidenschaft verbindet

2018 war für unseren Fußballverein ein sehr spannendes und zukunftsweisendes Jahr.

Seit der neuen Saison gehen die bisherigen Vereine „FC Marchfeld Mannsdorf“ und „SC EFM Groß-Enzersdorf“ gemeinsam als **„FC Marchfeld Donauauen“** in der Regionalliga Ost und der Gebietsliga Nord/Nordwest auf Punktejagd.

Es soll ein Verein für das Marchfeld und den Fußball von morgen entstehen, um mit einer gemeinsamen Struktur die organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben bestmöglich erledigen zu können.

Der Verein wird auf drei Säulen aufgebaut:

- Mit der Nachwuchsspielgemeinschaft NSG Donauauen sollen junge Talente gefördert werden (U8-U16)
- Die zweite Kampfmannschaft soll mittelfristig in der Landesliga agieren und - wenn möglich - den einen oder anderen Spieler für die RLO vorbereiten
- Die erste Kampfmannschaft bietet den Zuschauern in der RLO Spitzenfußball direkt vor der Haustür

Dieses System soll der fußballbegeisterten Jugend die Möglichkeit eröffnen, von ganz klein bis hoch hinauf professionell betreut und ausgebildet zu werden. Das große Ziel ist, in naher Zukunft eine eigene Identität zu schaffen, um einen Namen als eine Marke präsentieren zu können, den man weit über die Grenzen des Marchfelds kennt.

Die Herbstsaison konnte die erste Mannschaft auf dem tollen 4. Tabellenplatz abschließen.

Kommen Sie zu den Heimspielen unserer Mannschaft und erleben Sie tollen Fußball aus nächster Nähe!

Es wird auf dem Sportplatz auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt, die Kantine und eine Grillstation bieten allerlei Leckeres.

Regionalliga Ost

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	FC Mauerwerk	15	12	0	3	18	36
2	ASK Ebreichsdorf	15	11	1	3	31	34
3	SV HAAS Leobendorf	15	9	3	3	17	30
4	FC Mannsdorf-Großenzersdorf	15	8	3	4	4	27
5	SK Rapid II	15	8	2	5	17	26
6	ASK-BSC Bruck/Leitha	15	8	2	5	4	26
7	Wiener Sport-Club	15	8	2	5	-1	26
8	FCM ProfiBox Traiskirchen	15	7	2	6	2	23
9	Mattersburg Amateure *	15	6	3	6	-2	21
10	SC Neusiedl am See 1919	15	5	4	6	-1	19
11	SC/ESV Parndorf 1919	15	5	4	6	-3	19
12	SKN St. Pölten Juniors	15	5	4	6	-6	19
13	Team Wiener Linien	15	4	5	6	-3	17
14	Admira Juniors	15	2	2	11	-21	8
15	FC Stadlau	15	0	5	10	-26	5
16	Schwechat SV	15	0	2	13	-30	2

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. Wenn man in den letzten Tagen des Jahres einen Rückblick startet, so stellt man fest, dass die Aufgaben unserer Feuerwehr in der Gemeinde sehr vielfältig sind.

Der klassische Brandeinsatz steht glücklicherweise nicht mehr im Vordergrund unserer Einsätze, vielmehr sind es technische Einsätze nach Verkehrsunfällen mit Fahrzeugbergungen oder Unwettereinsätze. Umso wichtiger ist es also, gut ausgerüstet und ausgebildet die Aufgaben, die auf uns zukommen, zu bewältigen.

Im August konnten wir so das Letzte unserer Fahrzeuge, nach der Neuanschaffung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges im Jahr 2014 und dem Arbeitsboot 2017, gemeinsam mit der Gemeinde Mannsdorf/D. bestellen.

Unser neues Fahrzeug ist ein Hilfeleistungsfahrzeug der Klasse 2 (HLF2). Es ersetzt unser 31 Jahre altes Tanklöschfahrzeug und ist mit modernster Ausrüstung ausgestattet. Neben der Pflichtausrüstung ist dieses Fahrzeug mit akkubetriebenen hydraulischen Rettungsgeräten, einem Schaummitteltank, Allradantrieb und vielen weiteren Funktionen ausgestattet, die eine moderne Einsatzführung ermöglichen. Die Lieferung erfolgt Mitte des nächsten Jahres.

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Mannsdorf/D. und dem Arbeitsausschuss, welcher sich über einen Zeitraum von 2 Jahren mit der Anschaffung beschäftigt hat, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Im heurigen Jahr bewältigte die Feuerwehr insgesamt 25 Einsätze nach Verkehrsunfällen, Sturm- und Unwetterschäden. Überdurchschnittlich oft wurden wir heuer auch mit unserem Arbeitsboot zu Einsätzen auf der Donau alarmiert. So rückten wir zu einem technischen Einsatz (Bootsbergung Höhe Mannsdorf) und 2 Rettungseinsätzen aus, unter anderem auch zu dem tragischen Unfall eines Bundesheerbootes in Hainburg.

Im vergangenen Jahr wurden auch zahlreiche Übungen abgehalten. Besonders erwähnen wollen wir auch die rege Teilnahme an Kursen und Ausbildungen. Ende November fand eine länderübergreifende Katastrophenschutzübung zum Thema Donauhochwasser statt, bei der für den Bezirk Gänserndorf die Gemeinden Mannsdorf und Eckartsau mit ihren Feuerwehren mit übten.

Unsere Aufgaben können wir in Zukunft nur gemeinsam bewältigen, so bitten wir alle Interessierten, egal ob jung oder alt, aktiv bei der Feuerwehr mitzuarbeiten. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrkameraden für die Mitarbeit, aber auch allen Helfern, die uns bei Veranstaltungen und Festen immer fleißig unterstützen!

Die Freiwillige Feuerwehr Mannsdorf wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit Gut Wehr!

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf/Donau.

Liebe Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Die Aktivitäten 2017 des Dorferneuerungsvereines spannten sich wie immer über das ganze Jahr: Adventkranzbinden, Stricknachmittage, Dorffrühstücke oder Putz- und Säuberungsmaßnahmen. Stets sind es Anlässe, die einladen, zusammen zu kommen, etwas gemeinsam zu erleben, zu gestalten oder zu bewirken.

Das MannsDorfHaus ist dafür ein dankbar angenommenes „Basislager" geworden: für die Ratschenkinder und die Hl. 3 Könige, die durch die Ortschaft ziehen oder für den Halloweenumzug. Es ist auch Austragungsort für die Nikolo Jause sowie den Weihnachtsnachmittag. Heuer hat auch die, momentan „heimatlose", Mannsdorfer Jugend immer wieder Obdach gefunden für ein spontanes, gemütliches Zusammensitzen und Chillen im Trockenen und einigermaßen Warmen. Das ganze Jahr über kommen Kinder hier zusammen und freuen sich mit Tanja an einem lustigen, spielerischen „English for kids" Nachmittag. Seit einiger Zeit wird auch Yoga für Kinder von Birgit angeboten - eine Ausweitung auf einen Erwachsenen Termin ist schon in Planung. Es hat sich auch schon herumgesprochen, dass es sehr praktisch ist, für verschiedenste Feste im privaten Rahmen ein ganzes Haus samt Infrastruktur mieten zu können. Ganz nach dem Motto „In Mannsdorf und doch nicht Zuhaus".

Heuer neu waren die beiden Reiseberichte zweier Mannsdorfer, die, jeweils auf ihre eigene Art, ganz wunderbar den zahlreichen Interessierten von Erlebnissen und Abenteuern auf ihren Reisen erzählt haben. Auch dies ist eine sehr schöne Möglichkeit einander zuzuhören, Teilhabe zu bekommen an Erlebnissen anderer, mit Interessantem unterhalten zu werden, Neues zu hören und sich Auszutauschen – das bereichert unser Mannsdorf sehr. Ich hoffe, dass wir noch einige andere Reiseberichte, Vorträge und Dia-Abende dieser Art erleben werden!

Im Frühjahr haben wir erstmalig probehalber einen Flohmarkt am Gelände des Dorfhauses veranstaltet. Das Interesse v.a. auch von Bewohnern umliegender Gemeinden war gut vorhanden und mit verstärkten Werbemaßnahmen könnte man das Dorfhausareal sicher optimal dafür nutzen. Wie bei allen Veranstaltungen sind wir allerdings auf engagierte Mitarbeiter, die sich bei der Organisation und Abwicklung beteiligen, angewiesen! Wir bitten um Rückmeldung wer sich dafür interessieren würde.

Das Ziel des Dorferneuerungsvereines ist es, das Zusammenleben im Dorf aktiv zu gestalten, ein Zusammenkommen, Begegnen, Austauschen, ein gemeinsames Gestalten anzuregen und stattfinden zu lassen. In diesem Sinne wollen wir diese Gedanken im nächsten Jahr verstärkt transportieren und haben die ‚**Dorf-Stammtische**' ins Leben gerufen. Dabei soll es Gelegenheit geben, sich über Ideen und Anregungen das Dorf betreffend, auszutauschen, sich zusammen zureden und zwanglos Ideen zu spinnen. Unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche zu formulieren, um dann zu sehen was gemeinsam, mit welchen Unterstützungen auch immer, umgesetzt werden kann, weil: „Durchs Reden kuman d`Leit zaum".

In diesem Sinne wollen wir schon jetzt darauf hinweisen, dass nächstes Jahr wieder Vorstandswahlen anstehen. Wir laden herzlichst jeden einzelnen ein, sich aktiv am „Zaum Kuma" im Dorf-Verein einzubringen, sich für das eine oder andere Projekt zu engagieren, gleichsam eine Patenschaft für eine bestimmte Aktion zu übernehmen oder auch eine Vorstandfunktion auszufüllen. Jede Mitarbeit ist herzlichst willkommen! Denn viele Hände machen den Aufwand für den Einzelnen gering und es kann was bewegt werden.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2019!

Bettina Mayer für den Dorferneuerungsverein Mannsdorf

FEUERWEHRBALL

26.01.2019

GASTHAUS PAULESITS
AB 20:00 UHR
EINTRITT: 8 EURO

MUSIK:

TOMBOLA
MITTERNACHTSEINLAGE

Veranstalter:
FF Mannsdorf
OBI Markus Unger

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.